

50 Jahre Sportverein Oberzissen

Erfolgreiche Entwicklung seit 1965

Hans Schmitz

Zur Jubiläumsfeier

Am 29. Mai 2015 feierte der Sportverein Oberzissen (SVO) mit einer großen Festveranstaltung und zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Sport sowie Vereinsmitgliedern und Vertretern der Nachbarvereine in der Brohltalhalle sein 50-jähriges Bestehen.

Die Ehrengäste, darunter Landrat Dr. Jürgen Pföhler, Verbandsbürgermeister Johannes Bell, Ortsbürgermeister Eugen Schmitt, die Vertreter des Fußballverbands Rheinland, vom Sportbund Rheinland und vom Fußballkreisverband Rhein-Ahr lobten die hervorragende Vereinsarbeit, besonders die Jugendarbeit des 320 Mitglieder starken Vereins.

Ein beeindruckendes Bild boten über 150 Kinder und Jugendliche der Jugendmannschaften, die einmarschierten und sich auf der Bühne präsentierten.

Der SV Oberzissen ist gemeinsam mit den Nachbarvereinen Niederzissen, Wehr, Rieden,

Volkesfeld und Burgbrohl in einer gemeinsamen Jugendspielgemeinschaft organisiert, die sich intensiv der Förderung des Fußballnachwuchses widmet.

Rechtzeitig zum Fest konnte auch der neu hergerichtete Rasenplatz, auf dem am Nachmittag die Endspiele um die Kreispokale der CD- und AB-Klasse vor großer Zuschauerkulisse stattfanden in das Festprogramm einbezogen werden.

Minispielfeld für Oberzissen

Eine Erweiterung erfuhren die Sportanlagen in Oberzissen im Juni 2016.

Gefördert durch den Fußballverband Rheinland war Oberzissen einer von fünf Vereinen/ Einrichtungen, die mit 20000 Euro beim Bau eines Minispielfeldes unterstützt wurden. Vereinsmitglieder leisteten bei der Erstellung des Platzes viele Stunden ehrenamtliche Arbeit. Fertiggestellt wurde das Minispielfeld dann von einer Fachfirma.



Jugend-Mannschaften, die im Juni 2016 am Turnier auf dem Mini-Spielfeld teilnahmen, mit Ehrengästen bei der Einweihung der neuen Anlage

Voll des Lobes über das, was überwiegend in Eigenleistung geschaffen wurde, waren Vertreter des Fußballverbands Rheinland, aus Politik und örtlichen Behörden.

Das nach Richtlinien des DFB angelegte Mini-spielfeld mit den Maßen 18 x 38 m hat einen modernen Kunstrasenbelag, wurde barrierefrei gebaut und ist jedermann zugänglich.

Viele Kinder und Jugendliche haben dort die Gelegenheit zum Sport und zum Treffen von Freunden. Auch ist dieses Spielfeld als Trainingsplatz für Senioren-Mannschaften gedacht, um bei nasser Witterung den im Vorjahr neu angelegten Naturrasenplatz zu schonen.

Das Spielfeld hat einen rollstuhlfähigen Untergrund und ist mit zwei Toren und Fangnetzen ausgestattet, so dass Hand- und Fußball-, Basketball oder andere Spiele möglich sind.

Die Anfänge: „Elf ohne Heimat“

Schon vor dem Zweiten Weltkrieg gab es in Oberzissen Fußballmannschaften, die Freundschaftsspiele ausgetragen und an Turnieren teilgenommen haben. Die Heimspiele fanden auf einem provisorischen Sportplatz auf der Maarheide und an der Brohltalstraße zwischen Ober- und Niederzissen statt (heute Seniorenheim Villa Romantica).

Da viele der ehemaligen Spieler nicht aus dem Krieg zurückkehrten, konnte zunächst keine schlagkräftige Mannschaft gebildet werden. Einige Senioren- und Jugendspieler spielten daher beim Nachbarverein SC Niederzissen.

Die Zahl der Spieler aus Oberzissen stieg und

deshalb wurde zu Beginn der 1960er Jahre die Gründung eines Sportvereins diskutiert. Die Befürworter schafften es, dass am 28. Mai 1965 bei einer Versammlung des Interessentenkreises der Beschluss zur Gründung des Sportvereins Oberzissen (SVO) gefasst wurde.

Manfred Friedsam wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Mit viel Geschick führte er nahezu 20 Jahre den Verein und hat zusammen mit seinem Stellvertreter Heinz Mauer vieles für die erfolgreiche Entwicklung des Vereins geleistet. In der Spielsaison 1965/66 wurde erstmalig mit einer Seniorenmannschaft in die Meisterschaftsrunde der 3. Kreisklasse, heute Kreisklasse D, gestartet. Es war damals noch eine „Elf ohne Heimat“, denn es gab keinen eigenen Sportplatz. Heimspiele fanden im ersten Jahr „Auf dem Strauben“ in Niederoberweiler statt, in der folgenden Saison stellte die DJK Königsfeld ihren neuen Sportplatz zur Verfügung. Es wurde damals bereits ein Aufstieg in die 2. Kreisklasse geschafft (heute C-Klasse). 1967/68 fanden die Heimspiele auf dem Sportplatz an der Brohltalstraße zwischen Nieder- und Oberzissen statt.

Eigener Sportplatz seit 1968

Die Rückrunde der Saison 1967/68 war bereits auf dem eigenen Sportplatz „Im Bröhl“ möglich, der durch Eigenleistungen und Zuschüssen von Kreis und Land gebaut wurde. Noch vor der Einweihung am 15. Juni 1968 wurde auch ein Clubhaus mit zwei Mannschaftsräumen, Duschen und Toiletten durch die Mitarbeit freiwilliger Helfer in Eigenleistung errichtet. Für diese

*Meistermannschaft
der Saison 1983/84
und Wiederaufsteiger
in die B-Klasse mit
dem langjährigen
Vorsitzenden Manfred
Friedsam (r.)*



Maßnahme sowie für die Schaffung von Parkplätzen wurden vom Sportverein Grundstücke erworben. Vor dem Bau der Mehrzweckhalle wurden im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens durch vertragliche Regelung bezüglich der Hallennutzung diese Flächen der Ortsgemeinde übertragen.

Das Eröffnungsspiel bei der Einweihung fand bei strömendem Regen als 1. Lokal-Derby SV Oberzissen I gegen SC Niederrissen statt. Durch den eigenen Sportplatz erlebten die sportlichen Aktivitäten einen kaum erwarteten Aufschwung. Es kam zur Gründung von weiteren Mannschaften, Aufstiege wurden geschafft, es gab aber auch Rückschläge. Höhen und Tiefen bestimmen bis heute die Vereinsgeschichte.

Über die gesamte Entwicklung kann hier aber nicht im Einzelnen berichtet werden. In der Vereinschronik ist dies detailliert festgehalten. Zuletzt in der Festschrift „50 Jahre SV Oberzissen“.¹⁾

Damals wurde auch eine Altherrenmannschaft aufgestellt, die heute in einer Seniorengemeinschaft der Orte Hain, Nieder- und Oberdürenbach aktiv ist.

Aufgrund von Verschleißerscheinungen war ein Neubau des Sportplatzes dringend notwendig. Er wurde 1991 abgeschlossen. Ebenso wurde 1991 der Neubau einer Mehrzweckhalle von Seiten der Ortsgemeinde Oberzissen fertig gestellt.

Pünktlich zum 50-jährigen Vereinsjubiläum entstand zudem ein neuer Rasenplatz.



Fußball-Veteranen, die in den vergangenen 50 Jahren das Trikot des SV Oberzissen getragen haben, bildeten anlässlich des Jubiläums nochmals zwei Mannschaften.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Der SV Oberzissen kann seit 1970 auf eine erfolgreiche Jugendarbeit zurückblicken. Dabei ist besonders die seit 1975 bestehende Freundschaft mit der Jugendabteilung des renommierten Bundesligisten Borussia Mönchengladbach zu erwähnen. Seither waren Mannschaften der Borussia-Jugend bei Sportfesten, so auch im 50. Jubiläumsjahr, in Oberzissen zu Gast. Die Oberzissener Jugendmannschaft wurde zu Bundesligaspielen eingeladen. Vor einer großen Zuschauerkulisse konnte die E-Jugend auf dem „heiligen Rasen des Bökelberg“ ein Vorspiel austragen, das die Borussen-Jugend erwartungsgemäß mit 12:0 klar gewann.

Im Laufe der Jahre erzielte die Jugend viele schöne Spielerfolge und erhielt Preise, so über mehrere Jahre Förder- und Ehrenpreise, darunter 1989 den Sepp-Herberger-Preis, 2011 den Fritz-Walter-Preis in Höhe von 1.500,- Euro, der dem Verein für das vielseitige Engagement in der Jugendarbeit verliehen wurde.

Auf eine Spielerin der Vereinsgeschichte soll besonders hingewiesen werden: In der F-Jugend spielte in der Saison 2000/2001 ein damals 6-jähriges blondes Mädchen. Es war **Anna Lena Friedsam**, die bald zum Tennissport wechselte und dort große Erfolge errang. Im Jahr 2016 erreichte sie einen Platz unter den Top 50 der Weltrangliste.

Seit 2005 richtete der SV Oberzissen ein **Fußball-Camp** am Sportplatz „Im Bröhl“ aus. Das Umfeld mit der Sporthalle, dem in Eigenleistung errichteten Vereinsheim, dem Rasenplatz und dem neuen Minispielfeld bieten dafür die besten Voraussetzungen.

In den letzten Jahren wurden **Spielgemeinschaften** mit mehreren Nachbarvereinen gebildet.

Ab der Saison 2015/16 wurde der Jugendfußball komplett umstrukturiert. Es wurde ein **eigener Jugendförderverein** mit den Stammvereinen SV Oberzissen und SC Niederzissen gegründet. Hierdurch ist es möglich, dass in jeder Altersstufe im Jugendbereich spielstarke Mannschaften in die Meisterschaftsrunden starten können.

Der engagierte Brohltal-Club ist auch eine Bereicherung für das **Schiedsrichterwesen** des



Damengymnastikgruppe sen., um 1980

Kreises Ahrweiler, denn mit 6 Schiedsrichtern nimmt der Verein eine Spitzenstellung im Kreis und Verband ein.

Weitere Sportarten

Bereits vor 45 Jahren hat sich eine Damengymnastikgruppe unter der damaligen Übungsleiterin Franziska Hilger dem SVO angeschlossen. Aus diesem stets regen Damenteam ist inzwischen eine Seniorengruppe entstanden, die ihre sportlichen Aktivitäten altersgemäß angepasst hat und einem Kreis Ehemaliger die Gelegenheit zur Teilnahme an gesellschaftlichen Veranstaltungen gibt.

Nach Fertigstellung der Mehrzweckhalle wurde von jüngeren Damen die Gymnastikgruppe mit dem Namen „Springmäuse“ gegründet.

Aus Spaß an der Bewegung trifft sich in der Mehrzweckhalle regelmäßig zudem ein gemischtes Volleyball-Team zum Freizeitsport. Das gilt ebenso für eine Badmintongruppe.

Erfolgsgeschichte

Der SV Oberzissen, der vor mehr als 50 Jahren aus bescheidenen Verhältnissen mit einer Fußballmannschaft gestartet ist, hat sich zu einem äußerst aktiven Verein mit vielen Möglichkeiten zu sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten entwickelt.

Der jetzige Vorsitzende Manfred Dedenbach begann vor 44 Jahren als 8-Jähriger seine sportlichen Aktivitäten im Verein, unterstützt von seinem Vater Erwin (†1995), der Betreuer dieser jungen Truppe war.

Seit 1999 leitet er den Verein mit einem emsigen Vorstands- und Helferteam, das in Eigenleistung viel zur erfolgreichen Entwicklung des Vereins geleistet hat.

Die Grundlage und Voraussetzungen hierzu schaffte der erste Vorsitzende und Mitbegründer des Vereins Manfred Friedsam (1965 - 1985). Seine Nachfolger Manfred Mayer (1985/85) und Karl-Heinz Fassbender (1987 - 1999) setzten die Arbeit zum Wohl des Vereins und besonders der Sportjugend fort.

Nicht nur der Sportverein Oberzissen, auch die Gemeinde kann stolz sein auf die Anlage für Sport und Kultur, die in Oberzissen „Im Bröhl“ im Laufe der vergangenen Jahrzehnte entstanden ist.

Quellen:

- Webseite Internet: www.sv-oberzissen.de

1) Festschrift 50 Jahre SV Oberzissen 1965 - 2015

Die Ausführungen basieren u. a. auf Erinnerungen des Verfassers Hans Schmitz, der 25 Jahre Vorstandsmitglied, Schriftführer, Kassenwart und Jugendleiter des Vereins war.